	Antrag auf Einbürger	ung
•	Füllen Sie diesen Antrag bitte vollständig aus, (falls	Eingangsstempel
	handschriftlich gut leserlich)	
•	Beantworten Sie die Fragen bitte, indem Sie das Zutreffende an-	
	kreuzen oder ausfüllen.	
•	wichtig! Die im Antragsformular aufgeführten Unterlagen sind bei	
	Antragstellung im Original vorzulegen.	
	In ausländischer Sprache ausgestellte Dokumente sind zudem mit	
	deutscher Übersetzung durch einen öffentlich bestellten oder beei-	
	digten Dolmetscher oder Übersetzer vorzulegen.	Telefon-Nr.
	Bei zusätzlichem Platzbedarf bitte ein weiteres Blatt einfügen.	E-Mail:
	Alle im Antrag enthaltenen Personenangaben beziehen sich sowohl auf die weib	liche als auch auf die männliche Form!

Für Ehe-/Lebenspartner und für Minderjährige über 16 Jahre ist ein eigener Antrag erforderlich

Über meine persönlichen Verhältnisse mache ich folgende Angaben:

1. Angaben zu meiner Person	(Anlage: Geburts	urkunde, Nationalpass etc.)
Familienname (evtl. Geburtsname und frühere Namen)		Geschlecht O männlich O weiblich O
Vornamen (ggf. weitere Namensbestandteile, z.B. Vatersname)		Geburtsdatum (ggf. auch verwendete abweichende Daten)
Geburtsort, Kreis, Staat		
Anschrift: Postleitzahl: Wohnort: Si	traße:	Haus-Nr.:
Ausgeübter Beruf	○ Azubi	
	○ Schüler/Student	
	○ Sonstiges	
Familienstand O ledig O verheiratet O in eingetragener Lebenspartnerschaft lebend	O verwitwet seit O getrennt lebend s O geschieden /Aufhe	eit ebung der eingetragenen Lebenspartnerschaft
Tag und Ort der Eheschließung/Begründung der Lebenspartnerschaft		
Bei Scheidung oder Aufhebung der eingetragenen Lebenspartnerschaft	Tag der Rechts (Anlage: Urte	
1.1 Angaben zur Person des Ehegatten/Leber	nspartners	(Anlage: Eheurkunde etc.)
Familienname (evtl. Geburtsname und frühere Namen)		Geschlecht O männlich O weiblich O
Vornamen (ggf. weitere Namensbestandteile, z.B. Vatersname)		Geburtstag
Geburtsort, Kreis, Staat		

Anschrift: Postleitzahl: Wohnd	ort:	Straße:	Haus-Nr.:		
Ausgeübter Beruf					
Staatsangehörigkeit(en)	belegt durch (z.B. Perso	nalausweis, Staatsa	angehörigkeitsnachweis)		
Falls der Ehegatte/eingetra	agene Lebenspartner nicht deutscher Staats	sangehöriger ist:			
a) Ist die Einbürgerung sch	non beantragt? O Nein O Ja				
b) Soll der Ehegatte/einge	tragene Lebenspartner miteingebürgert we	erden? O ja, siehe	e eigenen Antrag O nein		
1.2 Angaben zu f	früheren Ehen/Lebenspartr	nerschaften			
Frühere Ehen / Lebenspart O Nein O Ja	tnerschaften				
von bis	aufgelöst durch				
Staatsangehörigkeit(en) de	es früheren Ehegatten/eingetragenen Lebe	enspartners			
von bis	aufgelöst durch				
Staatsangehörigkeit(en) de	es früheren Ehegatten/eingetragenen Lebe	enspartners			
1.3 Staatsangeho	1.3 Staatsangehörigkeitsverhältnisse				
Derzeitige Staatsangehörig	gkeit(en)				
Sie ist/sind belegt O Nein O Ja, durch	Pass, Staatsa	angehörigkeitsi	nachweis usw. (Anlage)		
Frühere Staatsangehörigk	eit(en)				
Volkszugehörigkeit					
1.4 besonderer S	Status				
Besonderer Status	Asylberechtigter/anerkannter Flüchtling O Nein O Ja		Sonstiger Status		
	Status belegt durch				
Deutscher Reiseausweis f	ür Flüchtlinge erteilt am durch		(Anlage)		
1.5 Wehrdienst					
Wehrpflichtig O Nein O Ja		m Wehrdienst befre Nein O Ja	it		
Wehrpflicht erfüllt O Nein O Ja	von bis We	ehrdienst verweigert Nein O Ja			

1.6	Aufenthalt	(Anlagen: Meldebescheinigungen <u>nur</u> über die letzten 5 Jahre)		
Inland	Isaufenthalt (Deutsc	:hland)		
von	bis	in (Ort, Kreis)		
von	bis	in (Ort, Kreis)		
von	bis	in (Ort, Kreis)		
von	bis	in (Ort, Kreis)		
von	bis	in (Ort, Kreis)		
Ausla	ndsaufenthalte über	r mindestens 6 Monate (auße	erhalb der BRD, z. B. Heimatland)	
von	bis	in (Ort, Staat)		
von	bis	in (Ort, Staat)		
von	bis	in (Ort, Staat)		
von	bis	in (Ort, Staat)		
1.7	Aufenthalts	titel		
Erstma erteilt	alig erteilter Aufentha am:	Itstitel: durch:		
Derzei	itiger Aufenthaltstitel:		(Anlage: Aufenthaltstitel)	
erteilt	-	durch:	(runager runemanente)	
Aufent O gül	thaltserlaubnis tig bis	Rechtsgrundlage:	Niederlassungserlaubnis O Ja Rechtsgrundlage	
1.8	Schulausbi	ldung		
von - b	ois / Schulart / Schula	bschluss / Staat		
1.9	Berufsausk	oildung/Studium		
von - b	ois /Fach / Abschluss	/ Staat		
1.10	Arbeitsverh	nältnisse / selbststä	ändige Tätigkeiten in den letzten 5 Jahren	
von - b	ois / als / Anschrift des	s Arbeitgebers		

2. Angaben zu mein	en Eltern		
Leibliche Eltern		Adoptiveltern O	Adoption wirksam seit
Vater		Mutter	
Familienname (evtl. Geburtsname und frühere Namen)		Familienname (evtl. 0	Geburtsname und frühere Namen)
Vornamen (ggf. weitere Namen	sbestandteile, z.B. Vatersname)	Vornamen (ggf. weite	re Namensbestandteile, z.B. Vatersname)
Geburtstag		Geburtstag	
Geburtsort, Kreis, Staat		Geburtsort, Kreis, Staat	
Staatsangehörigkeit		Staatsangehörigkeit	
Volkszugehörigkeit		Volkszugehörigkeit	
Wohnort, Kreis, Staat		Wohnort, Kreis, Staat	
Ggf. in Deutschland seit		Ggf. in Deutschland s	eit
Tag der Eheschließung:	in (Ort, Kreis, Staat)		
Verstorben	am	Verstorben	am
3. Angaben zu mein	en Kindern (Anlagen: (Geburtsurkunden, Ki	indergarten- bzw. Schulbescheinigungen)
1. Kind			•
Familienname (evtl. Geburtsnar	me und frühere Namen)	Vorname/n (ggf. Nam	ensbestandteile, z.B. Vatersname)
Geburtstag	Geburtsort, Kreis, Staat		Geschlecht O männlich O weiblich O
Staatsangehörigkeit(en)		Das Kind soll mit eingebürgert werden O Nein O Ja	
Das Kind O stammt aus der jetzigen Ehe O stammt aus frül		nerer Ehe O stammt a	us keiner Ehe O Adoption
2. Kind			
Familienname (evtl. Geburtsnar	me und frühere Namen)	Vorname/n (ggf. Nam	ensbestandteile, z.B. Vatersname)
Geburtstag	Geburtsort, Kreis, Staat		Geschlecht O männlich O weiblich O
Staatsangehörigkeit(en)		Das Kind soll mit einge O Nein O Ja	ebürgert werden
Das Kind O stammt aus der j	jetzigen Ehe O stammt aus früh	nerer Ehe O stammt a	us keiner Ehe O Adoption
3. Kind			
Familienname (evtl. Geburtsnam	ne und frühere Namen)	Vorname/n (ggf. Nam	ensbestandteile, z.B. Vatersname)
Geburtstag	Geburtsort, Kreis, Staat		Geschlecht O männlich O weiblich O
Staatsangehörigkeit(en)		Das Kind soll mit einge O Nein O Ja	bürgert werden
Das Kind O stammt aus der j	jetzigen Ehe O stammt aus früh	nerer Ehe O stammt a	us keiner Ehe O Adoption

4. Kind			
Familienname (evtl. Geburtsna	me und frühere Vornamen)	Vorname/n(ggf. weitere N	amensbestandteile, z.B. Vatersname)
Geburtstag	Geburtsort, Kreis, Staat	0	eschlecht männlich weiblich
Staatsangehörigkeit(en)		Das Kind soll mit eingebü O Nein O Ja	rgert werden
Das Kind O stammt aus der	jetzigen Ehe O stammt aus frü	herer Ehe O stammt aus	keiner Ehe O Adoption
4. Angaben über me	eine deutschen Sprac	chkenntnisse	(Anlage: Nachweis)
Meine Kenntnisse der deutsche	n Sprache habe ich erworben dur	ch:	
O Schulbesuch/Studium/Berufs	sausbildung in Deutschland		
O Integrationskurs /Deutschtest	für Zuwanderer		
O Deutschzertifikat B 1 oder hö	ihere Niveaustufe		
O Aufenthalt im deutschsprach	igen Raum	in (Si	raat)
O Erwerb deutscher Sprachker	nntnisse im Ausland		
. Bemerkungen:			
5. Angaben über me	eine staatsbürgerlich	en Kenntnisse	(Anlage: Nachweis)
Meine staatsbürgerlichen Kenn	tnisse habe ich erworben durch:		
O einen allgemeinbildenden Sc	hulabschluss		
O einen Einbürgerungstest / Te	st Leben in Deutschland		
O Sonstiges (Begründung:)			
6. Angaben über str In- und Ausland	afrechtliche Verurtei	lungen und laufer	nde Ermittlungsverfahren im
6.1 Liegen strafrechtlic	he Verurteilungen vor?	O Ne	ein ○ Ja, dann bitte 6.2 ausfüllen!
6.2 Datum/Tatbestand/S	Strafmaß/Gericht	(Anlage	: Gerichtsurteil/Gerichtsbeschluss)
6.3 Sind strafrechtliche	Ermittlungsverfahren ge		n bitte 6.4 ausfüllen!
6.4 Datum/Tatbestand		,	

7. Angaben über me	ine wirtschaf	6 tlichen Verhält	nisse
7.1 Einkünfte		THORIGIT VOITIGIT	
7.1 Ellikullite			Betrag EUR/Monat
Erwerbseinkünfte		O Nein O Ja	(Anlage: Lohn-/Gehaltsmitteilung
Einkünfte aus selbstständ	iger Arbeit	O Nein O Ja	(Anlage Erklärung Steuerberater laut Formular)
Einkünfte aus Vermietung	/Verpachtung	O Nein O Ja	(Anlage Einkommenssteuerbescheid
Rente		O Nein O Ja	(Anlage Rentenbescheid
Unterhalt/Unterhaltskoster	nvorschuss	O Nein O Ja	(Anlage: Bescheid)
Elterngeld		O Nein O Ja	(Anlage: Bescheid)
Kindergeld		O Nein O Ja	(Anlage: Bescheid)
Wohngeld / Kinderzuschla	ag	O Nein O Ja	(Anlage: Bescheid)
Leistungen nach SGB III		O Nein O Ja	(Anlage: Bescheid)
Leistungen nach SGB II		O Nein O Ja	(Anlage: Bescheid)
Leistungen nach SGB XII		O Nein O Ja	(Anlage: Bescheid)
Krankengeld		O Nein O Ja	(Anlage: Bescheid)
Sonstige Einkünfte		O Nein O Ja	(Anlage: Bescheid)
Gründe für den Bezug vor	n Leistungen nac	n SGB II oder SGB	XII
7.2 Alterssicherung	1		1
O Nein O Ja, durch	O gesetzliche Ren	tenversicherung	Anzahl der Beitragsmonate (Anlage: Rentenversicherungsverlauf)
		Lebensversicherung ständiger Tätigkeit)	seit/Summe (Anlage
			Versicherungsschein)
	O Sonstiges		
7.3 Krankenversicherung	9		
O gesetzliche Krankenkasse			rivate Krankenversicherung Anlage: Nachweis <u>NUr</u> bei selbstständiger Tätigkeit)

7.4 Einkünfte der in der Haushaltsgemeinschaft lebenden Familienangehörigen (gem. Nr. 7.1)				
Nur anzugeben, sofern das Einkommen des Antragstellers nicht zur Sicherung des Lebensunterhaltes für sich und seine Familienangehörigen ausreicht				
Seme rummenang				
	Betrag EUR/Monat (brutto)			
Familienname, Vorname	(Anlage: Lohn-/Gehaltsmitteilung bzw. sonstige Nachweise)			
7.5 Unterhaltsansprüche				
Unterhaltsansprüche O Nein	O Ja (Name und Anschrift des Unterhaltspflichtigen)			
	Betrag EUR/Monat			
7.6 Unterhaltsverpflichtungen				
Bestehen Unterhaltsverpflichtungen gegenüber Personen, die nicht zur O Nein O Ja, in Höhe von EUR	Haushaltsgemeinschaft gehören?			
Gegenüber welcher Person/welchen Personen?				
Unterhaltsrückstände				
O Nein O Ja, in Höhe von EUR				

8. Sonstiges	S			
Die Einbürgerung h	habe ich bereits früher b	peantragt		
O Nein				
O Ja	be	ei:	am:	Aktenzeichen:
Über den Antrag w	rurde wie folgt entschied	len:		
	O abgelehnt am: O zurückgenommen a O Sonstiges:	m:		
9. Begründu	ıng des Einbür	gerungsantrage	s (freiwillige Angal	be)
10. Untersc	hriften			
Aktuelles Li	ichtbild		ACHTUNG! UNTERSCHRI GELEISTET WERDEN	FTEN MÜSSEN BEI DER BEHÖRDE
			Unterschrift des Antragste ter(s)	ellers oder des/der gesetzlichen Vertre-
Name		Name	Ort	Datum
Name		Name		
HINWEIS:	von einem Elte nachweis beizu	rnteil unterschrie ıfügen.	ben wird, ist ein ents	ngsbewerber betrifft und nur sprechender Sorgerechts-
	(Anlage: z. B. g	erichtliche Sorge	rechtsentscheidung	

Miteinbürgerung von minderjährigen Kinder	n (bis Vollend	dung des 18. Lebensjahres)
Ich/Wir beantrage(n), nachfolgend aufgeführte Kinder mit einzubürgern	ո:	
Name/Vorname Geburtsda	itum	Geburtsort
Ort Datum		
Off Datum		
Unterschrift(en) des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreter (bis Vollendu	ing des 16. Lebensja	hres)
HINWEIS: Sofern der Antrag eines minderiäh	rigen Einbürg	erungsbewerbers von nur eine
HINWEIS: Sofern der Antrag eines minderjäh Elternteil unterschrieben wird, ist d		
Elternteil unterschrieben wird, ist o zufügen.	ein entspreche	ender Sorgerechtsnachweis be
Elternteil unterschrieben wird, ist	ein entspreche	ender Sorgerechtsnachweis be
Elternteil unterschrieben wird, ist o zufügen.	ein entspreche	ender Sorgerechtsnachweis be
Elternteil unterschrieben wird, ist o zufügen.	ein entspreche	ender Sorgerechtsnachweis be
Elternteil unterschrieben wird, ist o zufügen.	ein entspreche	ender Sorgerechtsnachweis be
Elternteil unterschrieben wird, ist o zufügen.	ein entspreche	ender Sorgerechtsnachweis be
Elternteil unterschrieben wird, ist o zufügen. (Anlage: z.B.gerichtliche Sorgere	ein entspreche	ender Sorgerechtsnachweis be
Elternteil unterschrieben wird, ist of zufügen. (Anlage: z. B. gerichtliche Sorgere Die vorstehende(n) Unterschrift(en) wurde(n) vor mir vollzo-	ein entspreche	ender Sorgerechtsnachweis be
Elternteil unterschrieben wird, ist of zufügen. (Anlage: z. B. gerichtliche Sorgere der Zufügen. Die vorstehende(n) Unterschrift(en) wurde(n) vor mir vollzogen. Die Echtheit der Unterschrift(en) wird hiermit amtlich beglau-	ein entspreche	ender Sorgerechtsnachweis be
Elternteil unterschrieben wird, ist of zufügen. (Anlage: z. B. gerichtliche Sorgere Die vorstehende(n) Unterschrift(en) wurde(n) vor mir vollzogen.	ein entspreche	ender Sorgerechtsnachweis be
Elternteil unterschrieben wird, ist of zufügen. (Anlage: z. B. gerichtliche Sorgere der Zufügen. Die vorstehende(n) Unterschrift(en) wurde(n) vor mir vollzogen. Die Echtheit der Unterschrift(en) wird hiermit amtlich beglau-	ein entspreche	ender Sorgerechtsnachweis be
Elternteil unterschrieben wird, ist e zufügen. (Anlage: z. B. gerichtliche Sorgere Die vorstehende(n) Unterschrift(en) wurde(n) vor mir vollzogen. Die Echtheit der Unterschrift(en) wird hiermit amtlich beglaubigt.	ein entspreche	ender Sorgerechtsnachweis be
Elternteil unterschrieben wird, ist e zufügen. (Anlage: z. B. gerichtliche Sorgere Die vorstehende(n) Unterschrift(en) wurde(n) vor mir vollzogen. Die Echtheit der Unterschrift(en) wird hiermit amtlich beglaubigt.	ein entspreche	ender Sorgerechtsnachweis be
Elternteil unterschrieben wird, ist e zufügen. (Anlage: z. B. gerichtliche Sorgere Die vorstehende(n) Unterschrift(en) wurde(n) vor mir vollzogen. Die Echtheit der Unterschrift(en) wird hiermit amtlich beglaubigt.	ein entspreche	ender Sorgerechtsnachweis be
Elternteil unterschrieben wird, ist e zufügen. (Anlage: z. B. gerichtliche Sorgere Die vorstehende(n) Unterschrift(en) wurde(n) vor mir vollzogen. Die Echtheit der Unterschrift(en) wird hiermit amtlich beglaubigt.	ein entspreche	ender Sorgerechtsnachweis be

INFORMATION

über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Einbürgerungsverfahren

Das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport, Mainzer Straße 136, 66121 Saarbrücken; Tel.-Nr. 0681/501-0 (Zentrale), E-Mail: poststelle@innen.saarland.de, ist in Ihrem Einbürgerungsverfahren die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle im Sinne der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Für die Bearbeitung Ihres Einbürgerungsantrages insbesondere nach den §§ 8 bis 12 i.V. §§ 31, 32 des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) werden verschiedene personenbezogene Daten benötigt. Wesentliche Daten werden schon durch das Ausfüllen des Antrags bei Ihnen erhoben. Soweit erforderlich werden weitere Daten vom Ministerium bei Ihnen erfragt. Zudem werden auch bei anderen Behörden vorhandene Daten zu Ihrer Person benötigt. In allen Einbürgerungsfällen werden Auskünfte bei folgenden Stellen eingeholt:

- Ausländerbehörde: Daten zur Dauer und Rechtsgrundlage des Inlandsaufenthaltes,
- <u>Bundesamt für Justiz</u>: unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister bei Einbürgerungsbewerbern, die das 14. Lebensjahr vollendet haben,
- <u>Polizei</u>: Erkenntnisse in Straf- und Ermittlungsverfahren bei Einbürgerungsbewerbern, die das 14. Lebensjahr vollendet haben,
- <u>Verfassungsschutzbehörde</u>: Erkenntnisse über verfassungsfeindliche oder extremistische Bestrebungen bei Einbürgerungsbewerbern, die das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- Meldebehörde: die für Ihren Einbürgerungsantrag relevanten Meldedaten
- Jobcenter/Sozialämter für Auskünfte zu Sozialdaten

Zur Einholung dieser Daten ist das Ministerium durch die vorgenannten gesetzlichen Bestimmungen im Staatsangehörigkeitsgesetz berechtigt. Diese Berechtigung zur Datenerhebung gilt auch für weitere Auskünfte, die zur Bearbeitung des Einbürgerungsantrages oder zur Prüfung von Angaben erforderlich sind. Hiervon wird nur Gebrauch gemacht, wenn und soweit es nach den Umständen des Einzelfalles erforderlich ist. In Betracht kommen z. B. Auskünfte

- des Vormundschaftsgerichtes zur Geschäftsfähigkeit oder gesetzlichen Vertretung,
- der Staatsanwaltschaften und Gerichte zu Straf- und Ermittlungsverfahren.
- des Amtsgerichtes zu Eintragungen im Schuldnerverzeichnis.

Im Einzelfall kann es schließlich erforderlich sein, dass Auskünfte über Ihre Person bei Behörden in Drittländern eingeholt werden. Hierzu müssen zunächst Angaben zu Ihrer Identität an diese Behörden im Drittland übermittelt werden. Eine solche Übermittlung findet nur statt, wenn sie aus wichtigen Gründen des öffentlichen Interesses nach Art. 49 Abs. 1 lit. d DSGVO notwendig ist.

Soweit erforderlich werden hierzu Ihre personenbezogenen Daten an die anderen Behörden oder Stellen weitergeleitet.

Zum Nachweis des Erwerbs der deutschen Staatsangehörigkeit werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Einbürgerungsverfahrens dauerhaft aufbewahrt.

Als betroffene Person im Sinne der DSGVO haben Sie bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlich normierten Voraussetzungen folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO);
- Recht auf Datenberichtigung (Art. 16 DSGVO);
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO);
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO);
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sich an den behördlichen Datenschutzbeauftragten des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport, Mainzer Straße 136, 66121 Saarbrücken; Tel.-Nr. 0681/501-0 (Zentrale), E-Mail: datenschutzbeauftragter@innen.saarland.de oder an das Unabhängige Datenschutzzentrum Saarland, Fritz-Dobisch-Straße 12, 66111 Saarbrücken, Telefon: 0681/947810, Telefax: 0681/9478129, E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de zu wenden.

ERKLÄRUNG ZUM EINBÜRGERUNGSANTRAG

Familienname, Vorname	Geburtsdatum und -ort	

- 1. Ich bin über die allgemeinen Voraussetzungen der Einbürgerung informiert worden. Über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Einbürgerungsverfahren bin ich mit dem Informationsblatt über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Einbürgerungsverfahren gesondert unterrichtet worden.
- Über meine Verpflichtung zur Mitwirkung am Einbürgerungsverfahren bin ich ebenfalls unterrichtet worden. Die für die Bearbeitung meines Antrages erforderlichen Angaben wurden von mir vollständig gemacht und mit geeigneten Nachweisen belegt. Dazu gehört auch die Angabe über Verurteilungen wegen Straftaten und über strafrechtliche Ermittlungsverfahren im In- und Ausland. Die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben und der zu ihrem Nachweis beigefügten Unterlagen wird von mir ausdrücklich versichert.
- 3. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben oder das Gebrauchmachen von unrichtigen oder verfälschten Unterlagen zur Ablehnung des Einbürgerungsantrages führen können. Sofern sie erst nach der Einbürgerung bekannt werden, kann dies zur Rücknahme der Einbürgerung führen. Ich wurde darauf hingewiesen, dass derartige Handlungen oder Unterlassungen mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe geahndet werden können.
- 4. Mir ist auch bekannt, dass für die Bearbeitung meines Einbürgerungsantrages Kosten erhoben werden. Die Verwaltungsgebühr beträgt 255,00 € pro Person, für minderjährige miteinzubürgernde Kinder ohne eigenes Einkommen im Sinne des Einkommenssteuergesetzes 51,00 € Auch die Ablehnung oder Rücknahme eines Antrages ist gebührenpflichtig.
- 5. Sämtliche Änderungen, die die Angaben in meinem Einbürgerungsantrag betreffen, insbesondere Verurteilungen zu Geld- und Freiheitsstrafen bzw. die Einleitung von strafrechtlichen Ermittlungen und jede Änderung meiner persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse (z.B. Wohnsitzwechsel, Eheschließung, Trennung, Scheidung), werde ich unverzüglich schriftlich mitteilen.

Ort, Datum	Unterschrift (en)